

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów szkół podstawowych
etap rejonowy
12 stycznia 2020 r.

Drogi Uczniu!

Konkurs polega na rozwiązaniu testu. Wykonując kolejne zadania, dowiesz się między innymi, jak odżywiali się ludzie na przestrzeni wieków i co miało wpływ na kształtowanie się ich preferencji kulinarnych.

Życzymy Ci powodzenia!

Czas rozwiązywania testu: 90 minut.

I. Przeczytaj poniższy tekst, a następnie rozstrzygnij, które z podanych w tabeli zdań są zgodne z jego treścią – zaznacz je krzyżykiem w polu „richtig” (prawda), a które nie – zakreśl pole „falsch” (fałsz).

Geschichte der Ernährung – Essen früher und heute

A. Jäger und Sammler in der Steinzeit



In den Anfängen ernährten sich die Menschen in Europa lange Zeit hauptsächlich von rohen Pflanzenteilen, Wildgemüse und Obst. Vor ungefähr 1,5 Millionen Jahren gingen unsere Vorfahren auf die Jagd. Dadurch bereicherten sie das karge Nahrungsangebot mit größeren Mengen an Fleisch.

Getreide- oder Milchprodukte waren zu dieser Zeit noch nicht bekannt.

<https://www.real.de/besser-leben/ernaehrung-gesundheit/gesunde-ernaehrung/geschichte-der-ernaehrung-essen-frueher-und-heute/>

		richtig	falsch
1.	In Europa verspeisten die Menschen anfangs ungekochte Pflanzenteile.		
2.	Man baute auch damals das Gemüse an.		
3.	Auf die Jagd gingen die Menschen vor ca. fünfeneinhalb Millionen Jahren.		
4.	Brot oder Käse waren zu dieser Zeit unbekannt.		

B. Die ersten Bauern aßen eher einseitig



Die Ernährung der ersten Bauern war weniger vielseitig als die der Jäger und Sammler. Als Grundnahrungsmittel diente Brot. Man reichte es zu fast allen Speisen und bei den Armen bildete es den Hauptbestandteil des Essens. Gekocht wurden Lebensmittel vorwiegend zusammen in einem Topf. Die Bauern mussten nicht mehr alles sofort verzehren, sondern konnten auch Nahrungsmittel für Winter- oder Notzeiten haltbar machen. Dafür wurden die Lebensmittel getrocknet, geräuchert oder eingesalzen.

<https://www.real.de/besser-leben/ernaehrung-gesundheit/gesunde-ernaehrung/geschichte-der-ernaehrung-essen-frueher-und-heute/>

		richtig	falsch
1.	Die ersten Bauern ernährten sich genauso wie Jäger und Sammler.		
2.	Brot war die Grundlage der Ernährung.		
3.	Speisen wurden gewöhnlich getrennt gekocht.		
4.	Vor dem Winter mussten die Bauern alle Lebensmittel aufessen.		
5.	Das Essen konservierte man mit Salz, durch Trocknen oder Räuchern.		

II. W puste miejsca wpisz w czasie przeszłym Präteritum podane w nawiasach czasowniki. Pamiętaj o dostosowaniu ich formy do kontekstu.

Entdecker bringen neue Lebensmittel mit



Im 15. Jahrhundert (1) (beginnen) das Zeitalter der Entdeckungen. Europäische Seefahrer (2) (finden) den Seeweg nach Indien und Amerika und (3) (bringen) zahlreiche dort angebaute Pflanzen mit nach Europa. Darunter auch die Kartoffel, die hier jedoch zunächst nur als Zierpflanze verwendet wurde. Es (4) (zeigen) sich jedoch, dass Kartoffeln überaus nahrhaft sind und sich auch auf kargen Böden anbauen lassen. So (5) (führen) sie schließlich zu einer Steigerung der landwirtschaftlichen Erträge und (6) (lösen) das Brot in seiner Bedeutung als Grundnahrungsmittel ab. Auch Tomaten (7) (entwickeln) sich zu einem wichtigen Bestandteil der Ernährung. Immer größerer Beliebtheit (8) (erfreuen) sich zudem Genussmittel wie Kakao und Tabak, genauso wie Zucker, Kaffee und Zitrusfrüchte.

<https://www.real.de/besser-leben/ernaehrung-gesundheit/gesunde-ernaehrung/geschichte-der-ernaehrung-essen-frueher-und-heute/>

III. Jaki rodzaj gramatyczny mają wyszczególnione poniżej rzeczowniki? W puste miejsca wpisz *der, die* albo *das*.

- (1) Wasser (2) Salz (3) Eis
(4) Milch (5) Apfelkuchen (6) Schokoriegel



IV. W puste miejsca wpisz wybrane z ramki wyrazy tak, aby pasowały do kontekstu.

als, Angebot, aussehen, Bedarf, Bioprodukte, Generationen, Genuss, Gesundheit, haltbar, lebendig, machen, mehr, Speisekarte, Übergewicht

Wir haben heute viel höhere Erwartungen an unsere Nahrung als frühere (1) Das Essen soll nicht nur satt (2), sondern auch appetitlich (3), duften und schmecken. Zugleich erwarten wir, dass es unserer (4) gut tut. Und nicht zuletzt sollen die Lebensmittel lange (5), einfach zuzubereiten und bezahlbar sein.

Heutzutage gibt es in Europa deutlich mehr Lebensmittel (6) wir benötigen. Hunger und Mangelernährung sind in diesem Teil der Welt praktisch kein Thema (7) Durch das Überangebot an Nahrung haben wir dagegen mit (8) und anderen Zivilisationskrankheiten zu kämpfen. Die moderne Lebensmittelindustrie versorgt uns mit vielfältigen und praktischen Lebensmitteln für jeden (9) Diese Vielfalt beschert uns heute viel Freude und (10) Wir müssen aber auch lernen, mit der Fülle verantwortungsvoll umzugehen.



<https://www.real.de/besser-leben/ernaehrung-gesundheit/gesunde-ernaehrung/geschichte-der-ernaehrung-essen-frueher-und-heute/>

V. Które z wyrazów wyróżnionych grubą czcionką stanowią poprawne uzupełnienie poniższego tekstu? Podkreśl wybrane opcje.



Benehmen am Tisch

Die Körperhaltung bei Tisch sollte (1) **gerade/geradeaus** und aufrecht sein. Mit (2) **vollem/vollen** Mund wird nicht gesprochen.

Es (3) **empfiehlt/empfehlen** sich daher, keine (4) **große/großen** Portion in den Mund zu stopfen, (5) **um/damit** auf Fragen ohne Verzögerung antworten zu können. Schlürfen, Rülpsen und Schmatzen (6) **ist/sind** verpönt.

Spaghetti wickelt man nur mit (7) **dem/der** Gabel auf, keinesfalls schneidet man (8) **sie/es** mit dem Messer. Es gehört sich nicht, (9) **der/den** Löffel zur Hilfe zu nehmen.

Äußerlichkeiten spielen eine große Rolle. Ungepflegte Fingernägel oder (10) **ungekämmte/ungekämmtes** Haar lenken stark vom Wesentlichen ab.

Wird das Essen in Schalen serviert, sollte (11) **es/man** sich den Teller nicht zu voll laden. Es ist jederzeit möglich, etwas (12) **nachnehmen/nachzunehmen**.




Kartoffeln nicht zerquetschen: Was vielleicht zu Hause üblich ist, ist bei (13) **einem/einen** gehobenen Essen nicht erlaubt. Kartoffeln werden (14) **schneiden/geschnitten**, in die Soße (15) **tunken/getunkt** und danach zum Mund geführt.

Wer mit dem Essen fertig ist, legt Messer und Gabel parallel auf (16) **dem/den** Teller.

<https://www.gutekueche.at/benimmregeln-artikel-1713>

VI. Które z wyrazów w ramce są nazwami owoców, warzyw lub napojów? Wpisz je do poniższej tabeli.

Apfelschorle, Aprikose, Aubergine, Braunkohle, Forelle, Kalbskeule, Lamnbraten, Rosenkohl, Sprudelwasser, Wassermelone

Obst 	Gemüse 	Getränke 
1.	1.	1.
2.	2.	2.

VII. Który z punktów (a lub b) jest poprawnym dokończeniem zdań (1. - 4.)? Zaznacz go krzyżykiem.

1. Bärenhunger ist ...

- a) ein hungriger Bär.
- b) sehr großer Hunger.



2. Koteletten sind ...

- a) gebratene flache Klöße aus gehacktem Fleisch.
- b) seitliche Barthaare an beiden Gesichtshälften.

3. Ein Fleischwolf ist ...

- a) ein Gerät, das Fleisch zerkleinert.
- b) ein Wolf, der Appetit auf Fleisch hat.

4. Teigtaschen sind ...

- a) Mehlspeisen aus Nudelteig mit Füllung.
- b) mit Teig ausgestopfte Taschen.

VIII. Co znaczą frazeologizmy wyszczególnione w punktach 1. - 4.? Zaznacz wybraną odpowiedź (a, b lub c).

1. Junges Gemüse = ...

- a) unreifes Gemüse.
- b) junge Leute, Kinder.
- c) frisch geerntetes Gemüse.



2. Da haben wir den Salat! = ...

- a) sagt jemand, der sich sehr über einen Salat freut.
- b) sagt man, wenn jemand zu viel Salat gegessen hat.
- c) sagt man, wenn sich etwas Unangenehmes ereignet hat.

3. Etwas für einen Apfel und ein Ei kaufen = ...

- a) etwas für wenig Geld kaufen.
- b) auf dem Wochenmarkt einkaufen.
- c) Lebensmittel direkt beim Bauern kaufen.

4. Für jemanden die Kartoffeln aus dem Feuer holen = ...

- a) jemandem gebratene Kartoffeln servieren.
- b) jemandem in einer heiklen Situation helfen.
- c) mit jemandem am Kartoffelfeuer sitzen.